

### ANLAGENBETREIBER

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ, ORT \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### ANLAGENSTANDORT

Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

### ANLAGENDATEN

EEG-Anlagenschlüssel \_\_\_\_\_ (Bitte hier die Gesamtleistung aller Module eintragen)

Alternativ: Registriernummer  
im Marktstammdatenregister \_\_\_\_\_ (Bitte hier die Gesamtleistung aller Wechselrichter eintragen)

Der Anlagenbetreiber beantragt die Aufhebung der „70%-Wirkungsleistungsbegrenzung“.  
(Hinweis: Der Antrag gilt als genehmigt, sofern der Netzbetreiber nicht innerhalb eines Monats eine anderslautende Rückmeldung gibt.)

Ort	Datum	Unterschrift (Anlagenbetreiber oder Elektroinstallateur)
-----	-------	--

### Ergänzende Hinweise:

- Weitere Meldepflichten ergeben sich aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bzw. der Marktstammdaten-registerverordnung (MaStRV). Weitere Informationen hierzu stellt die Bundesnetzagentur zur Verfügung.
- Der VDE/FNN hat eine Zusammenstellung von häufig gestellten Fragen zu steckerfertigen PV-Anlagen unter [www.vde.com/de/fnn/themen/tar/tar-niederspannung/erzeugungsanlagen-steckdose](http://www.vde.com/de/fnn/themen/tar/tar-niederspannung/erzeugungsanlagen-steckdose) veröffentlicht.
- Neue PV-Anlagen bis 25 kWp (nach 14. September 2022 installiert) haben keine Einspeisebegrenzung mehr. Auch Bestandsanlagen bis 7 kWp dürfen künftig 100 % ihrer Nennleistung einspeisen, ohne eine Abregelung zu riskieren.
- Bei Bestandsanlagen bis 7 kWp (vor 14. September 2022 installiert) ist die 70-%-Drosselung im Wechselrichter bzw. im intelligenten Speichersystem vorinstalliert und muss manuell durch Fachpersonal ausgeschaltet werden.
- Bei Bestandsanlagen größer 7 kWp kann die Einspeisebegrenzung erst nach der Installation eines Smart Meters ausgeschaltet werden.
- Anlagen, die auf einen hohen Eigenverbrauch ausgelegt sind, erreichen die 70-%-Grenze nur an sehr wenigen Tagen im Jahr – die Einnahmeverluste, wenn die Einspeisebegrenzung aktiviert bleibt, sind daher minimal.



Stadtwerke  
Waldshut-Tiengen GmbH

Peter-Thumb-Straße 1  
79761 Waldshut-Tiengen

Kundenservice:  
Bahnhofstraße 2  
79761 Waldshut-Tiengen  
s@stadtwerke-wt.de

Telefon +49 (0) 7741 / 833-605  
Telefax +49 (0) 7741 / 833-622  
service@stadtwerke-wt.de  
www.stadtwerke-wt.de

Ust-Id: DE204444191  
Registergericht: Freiburg i. Br.  
HRB Nr. 621353  
Geschäftsführer: Siegfried Pflüger

Stand: 31.07.2023  
© www.eeg-navigator.de

Postanschrift:  
Peter-Thumb-Straße 1  
79761 Waldshut-Tiengen  
www.stadtwerke-wt.de

Sparkasse Hochrhein BIC: SKHRDE6WXXX  
IBAN: DE87 6845 2290 0003 3450 14  
Volksbank Hochrhein BIC: GENODE61WT1  
IBAN: DE28 6849 2200 0001 0600 07